

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Ordnung des Fachbereichs Geowissenschaften/ Geographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Physische Geographie mit dem Abschluss „Master of Science (M. Sc.)“ vom 13. Juli 2015

Hier: Änderung vom 15. Juli 2019

Genehmigt vom Präsidium am 3. September 2019

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geowissenschaften/Geographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 15. Juli 2019 die nachfolgende Änderung der Ordnung des Masterstudiengangs Physische Geographie vom 13. Juli 2015 beschlossen. Diese Änderung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 3. September 2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I

Änderung

1. In § 9 Absatz 5 wird bei „Biogeographie“ „(Biogeo1)“ ergänzt und daran anschließend die Aufzählung durch „Biodiversität (Biogeo2)“ erweitert.
2. In Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan wird bei Wahlpflichtmodule A „Biogeo“ durch „Biogeo1“ ersetzt.
3. In Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan werden die Wahlpflichtmodule A erweitert um:

Biogeo2: Biodiversität

S	Methoden der Biodiversitätsforschung	2	4
S	Geländeübung Biodiversität	2	4

4. In den Modulbeschreibungen ändern sich alle Verweise auf „Biogeo“ in „Biogeo1“.
5. Beim Wahlpflichtmodul „Biogeographie“ ändert sich das Kürzel von „Biogeo“ in „Biogeo1“.

6. Die Wahlpflichtmodule werden um folgendes Modul erweitert:

Biogeo2	Biodiversität	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, dem Seminar „Methoden der Biodiversitätsforschung“ und den Seminartagen vor Ort „Geländeübung Biodiversität“.</p> <p>Inhalte des Moduls sind die Entwicklung und Durchführung eines ökologisch-biogeographischen Forschungsprojekts in Kleingruppen. Das Seminar vermittelt den Studierenden theoretisches Wissen zur Biodiversitätsforschung, Biogeographie und unterschiedlichen vegetationsökologische Methoden. Im Seminar erarbeiten die Studierenden außerdem in Kleingruppen Hypothesen und Methoden der Datenerhebung für ein ausgewähltes Forschungsprojekt. Während der Seminartage vor Ort erheben die Studierenden eigenständig Daten für ihr jeweiliges Forschungsprojekt und werten diese anschließend statistisch aus. Im Zuge dessen lernen die Studierenden die Umweltbedingungen eines Untersuchungsgebiets im Detail kennen (Flora, Fauna, Geologie, Klima & Hydrologie, Landnutzung, etc.). Dabei wird eng mit lokalen Behörden kooperiert (z. B. Naturschutzbehörde, Nationalpark).</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben ein vertieftes Verständnis von Themen der Biodiversitätsforschung, der Biogeographie und ökologischen Prozessen im Allgemeinen; haben Erfahrung in der eigenständigen Erarbeitung, Durchführung und Auswertung eines wissenschaftlichen Projekts; verfügen über theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen in vegetationsökologischen Methoden der Datenerhebung im Gelände; können vegetationsökologische Daten statistisch auswerten und in Schriftform präsentieren. 								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
<p>Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an der Vorlesung „Grundlagen der Biogeographie“ und der „Angewandten Biogeographie“ aus Modul Biogeo1 (oder vergleichbare einführende Veranstaltungen zur Biogeographie; über die Vergleichbarkeit entscheidet der/die Modulbeauftragte).</p>								
Empfohlene Voraussetzungen								
<p>Vorkenntnisse in der multivariaten statistischen Analyse mit R sowie in der Pflanzenbestimmung werden empfohlen.</p>								
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			M.Sc. Umweltwissenschaften					
Häufigkeit des Angebots			jährlich; Semesterzuordnung siehe Tabelle unten					
Dauer des Moduls			1 Semester					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung I und II					
Leistungsnachweise			–					
Lehr- / Lernformen			Seminar/Seminartage vor Ort					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Projektbericht im Stil eines wissenschaftlichen Artikels (ca. 2500 Wörter).					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1 (WiSe)	2 (SoSe)	3 (WiSe)	4 (SoSe)
	Methoden der Biodiversitätsforschung	S	2	4			X	
	Geländeübung Biodiversität	S	2	4			X	
	Summe		4	8				

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die Änderung der Ordnung für den Bachelorstudiengang Biowissenschaften tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Kraft und gilt erstmals Wintersemester 2019/20.

Frankfurt am Main, den 04.09.2019

Prof. Dr. Georg Rumpker

Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften/Geographie

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.